

KulturtechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Kulturlandschaften sind z. B. landwirtschaftliche Anbauflächen, Waldflächen, Aulandschaften, Wiesen und Felder. KulturtechnikerInnen planen Maßnahmen zur Erschließung und Nutzung dieser Kulturlandschaften. Dabei untersuchen und vermessen sie das Gelände, nehmen Bodenproben und erstellen Gutachten. Sie planen Bachregulierungen, Trockenlegungen von Sümpfen sowie den Bau von Brücken, Wegen, Forststraßen, Umfahrungen und dergleichen mehr.

KulturtechnikerInnen arbeiten im Bauwesen (Tiefbau), im Agrarwesen, im öffentlichen Dienst bei Behörden und Ministerien sowie in Ziviltechnikbüros im Team mit verschiedenen Fachkräften und SpezialistInnen.

Ausbildung

Für den Beruf als KulturtechnikerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung oder Raumplanung erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- **Raumplanung:** Im Bereich der Raumplanung arbeiten KulturtechnikerInnen an nachhaltigen Maßnahmen zur Erschließung und Erhaltung von Kulturlandschaften. Dazu zählen Reinhaltungs- und Sanierungskonzepte für Seen und Flüsse, die Planung von Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen, die Trinkwasseraufbereitung und Abwasserreinigung. KulturtechnikerInnen untersuchen Wassergüte, Abflusswege und berechnen unterirdische Wasserreserven. In diesem Zusammenhang erstellen sie als Sachverständige bei Bauprojekten Gutachten und Expertisen.
- **Meliorationswesen:** Dieser Aufgabenschwerpunkt umfasst alle Maßnahmen und Konzepte der Ertragsverbesserung von land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen. KulturtechnikerInnen führen chemische, biologische und physikalische Bodenuntersuchungen durch und planen Maßnahmen zur Verbesserung von Anbauflächen. In diesem Zusammenhang planen und organisieren KulturtechnikerInnen Grundstückszusammenlegungs- oder Grundstückstauschverfahren, damit landwirtschaftliche Feld- und Ackerböden besser bearbeitet werden können.
- **Flurbereinigungen:** Im Rahmen von Flurbereinigungen planen KulturtechnikerInnen die Trockenlegung (Drainage) von Sümpfen und Mooren. Weiters planen sie Bachregulierungen und Brücken zur landwirtschaftlichen Nutzung und legen Güterwege an.

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Trittsicherheit
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Naturliebe
- Umweltbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit